

KLIMAFREUNDLICHE DAMPFVERSORGUNG IM CONTRACTING



GETEC

Nahrungsmittelindustrie:
Ölmühle Brökelmann, Hamm (Nordrhein-Westfalen)

ENERGIE FÜR MEHR.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Regionaler Brennstoff.



Biomasseheizwerk im Bau.

DER KUNDE

Die im Stadthafen Hamm ansässige Brökelmann + Co Oelmühle GmbH + Co ist bekannt für die Produktion und den Vertrieb von erlesenen Speiseölen. Mit der Hausmarke BRÖLIO als auch Eigenmarken des Handels ist die Ölmühle Vollsortimenter und beliefert sämtliche Marktsegmente im In- und Ausland.

DIE HERAUSFORDERUNG

Für die Ölmühle Brökelmann spielen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen eine wichtige Rolle. Ziel war die Entwicklung einer hocheffizienten Dampfversorgung, die den Anforderungen an eine zukunftsfähige Energieversorgung am Standort Hamm gerecht wird und gleichzeitig zum Gelingen der Energiewende beiträgt.

DIE LÖSUNG

Gemeinsam sind GETEC und Brökelmann vollkommen technologieoffen vorgegangen, haben viele Alternativen geprüft und sich dann für die wirtschaftlichste und beste Lösung für den Kunden entschieden. Künftig wird das gesamte Werk des Herstellers von erlesenen Speiseölen mit Wärme aus einem modernen Biomasseheizwerk versorgt.

Im Projekt wird der bestehende Braunkohlestaubkessel außer Betrieb genommen und die künftige Prozessdampfversorgung der Ölmühle auf einen biomassebefeuchten Dampfkessel zur Erzeugung von Prozessdampf umgestellt. Das Biomasseheizwerk hat eine Leistung von 17 MW_{th} sowie rund 0,5 MW_{el} und produziert bis zu 23 Tonnen Prozessdampf in der Stunde.

„Als zukunftsorientiertes und nachhaltig denkendes Unternehmen setzt Brökelmann in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner GETEC auf eine Energieversorgung auf der Grundlage von Restholz und regionalem Landschaftspflegematerial. Der regionale Brennstoffbezug führt in Kombination mit modernster Technik zu einer Prozesswärmeversorgung für die Ölmühle Brökelmann, welche Klimaneutralität, Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines modernen Industrieunternehmens optimal verbindet“

CHRISTIAN SCHELENZ

Geschäftsführer Brökelmann + Co Oelmühle GmbH + Co

Das Biomasseheizwerk wird mit Altholz- und Frischholzhackschnitzeln aus der Region befeuert. Hiermit werden künftig etwa 90 Prozent CO₂ bei der Dampfversorgung des Kunden eingespart und nahezu klimaneutral Dampf und Strom für die Produktion erzeugt. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

DER LIEFER-/LEISTUNGSUMFANG

- Projektentwicklung
- Genehmigung
- Finanzierung
- Engineering und Anlagenerrichtung
- Betriebsführung
- Brennstoffeinkauf

ANLAGENDATEN

Versorgung mit:	Dampf Strom
Energieträger:	Biomasse (Altholz A1-A2, Waldrestholz) HEL (Redundanz)

Komponenten und installierte Leistung:

- Satteldampfkessel 17 MW (25 barü)
- luftgekühlte Rostfeuerung
- Rauchgasreinigung mit Zyklonabscheidung, Entstaubung und Entstickung (SNCR)
- Wasseraufbereitung (Ultrafiltration + Umkehr-Osmose)
- Gegendruck-Dampfturbine 500 kW